Abschlussbericht

Rasen am Ring 2015

Februar 2016

in Kooperation mit

ZUSAMMENFASSUNG ALLGEMEIN

Autoverkehr kostet alle ÖsterreicherInnen Steuergeld, Lebensqualität und Gesundheit. Die Plattform „Autofreie Stadt“ trat am Internationalen Autofreien Tag, dem 22.9.2015 mit der neunten Begrünung der Wiener Ringfahrbahn für einen autobefreiten Ring und gegen die umweltschädliche Lobau-Autobahn durch den Nationalpark Donau-Auen ein. Österreichs Verkehrspolitik braucht grundsätzliche Änderungen zur Förderung des unmotorisierten und öffentlichen Verkehrs statt Bahnstreckenstillegungen und Steuergeldverschwendung für Straßenneubau und Autokauf.

Rasen am Ring wird von der Plattform "Autofreie Stadt" – ein Zusammenschluss unterschiedlicher Umweltorganisationen jährlich veranstaltet und rückt den Ring als Lebensraum mitten in der Stadt in den Vordergrund.

Fotocredits: Georg Mayer

Zu diesem Zweck wurde auch 2015 im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche am Internationalen Autofreien Tag der Ring von der Oper bis zur Universität vom Autoverkehr befreit und der Bevölkerung und BesucherInnen zur temporären Aneignung zur Verfügung gestellt. Neben einem umfangreichen Programm (Infobereich, Livemusik mit Elektropower vom "Radkraftwerk" und Naturrasen zum Ruhe genießen, Kinderspielen, Podiumsdiskussion zum Thema "Stadt ohne Auto", WUK-Sonderradkonstruktionen etc.) wurde der befreite Ring zum Flanieren, zur aktiven Mobilität bzw. als sozialer Interaktionsraum genutzt.

Im Jahr 2015 wurde auch das 150jährige Bestehen des Rings gefeiert. Deswegen haben wir auch dieses Motto aufgegriffen und zusätzliche historisch geprägte Programelemente, wie Flanieren in historischen Kleidern, Hochradfahrer und Fiakerfahrt miteingebaut. Erstmals wurden wir von Institutionen wie das Jüdische Museum und der Universität Wien unterstützt.

Einmal im Jahr zeigt die Plattform "Autofreie Stadt auf, welche Lebensqualität es der Stadt Wien bringen würde, wenn der Ring sonntags autofrei wäre und tritt für gerechte Raumverteilung und

gegen Umweltschäden und Geldverschwendung durch Autobahnen mit folgenden Hauptforderungen ein:

- Für eine lebenswerte Stadt!
- Für einen autofreien Ring!
- Für einen Nationalpark ohne Lobau-Autobahn!

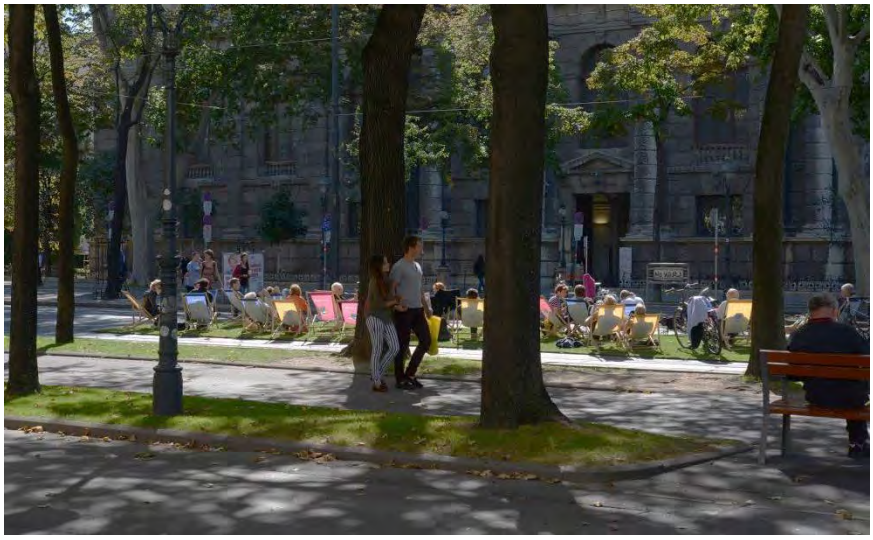
Rund 5.000 BesucherInnen genossen mit uns Ruhe, Raum und gute Luft am Ring. So kann sich menschenfreundliches Stadtleben anfühlen!

Fotocredits: Georg Mayer

Von den rd. € 2.800 angefallenen Sachkosten wurden rd. € 2.000 über die eingelangten Spenden des respekt.net-Projektes finanziert. Die weiteren Sach- und Personalkosten für Koordination und Vorbereitung wurden durch Eigenleistungen (in der Höhe von € 4.500) bzw. durch ehrenamtlicher Tätigkeit der beteiligten Organisationen eingebracht. Die Veranstaltung am autofreien Tag könnte ohne ehrenamtliche Tätigkeit vieler engagierter Personen, die im Vorfeld bei Organisation und Vorbereitung unterstützen und am Tag des Events bei Aufbau, Betreuung während des Tages und beim Abbau tatkräftig mitarbeiten, nicht stattfinden.

WELCHEN GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN ZWECK HAT DAS PROJEKT ERFÜLLT?

Der Internationale Autofreie Tag wird in vielen Städten und Gemeinden gefeiert, indem Innenstadtteile autofrei gemacht werden, um Lebensraum zu schaffen. Das autofreie Fest „Rasen Am Ring“ bietet Freiraum im Zentrum Wiens, wo sonst der Autoverkehr rollt und FußgängerInnen und RadfahrerInnen an den Rand drängt.



Fotocredits: links: Georg Mayer / rechts: Stoffelix

Im Mittelpunkt der Forderungen für mehr Lebensraum statt Staufläche steht der bereits von Bürgermeister Helmut Zilk im Jahr 1993 eingebrachte Vorschlag, den Ring jeden Sonntag zur autobefreiten Lebenszone zu machen. Das wird von der Plattform als erster Schritt zu einem dauerhaft autofreien Ring gesehen.

Die Gesundheits- und Umweltschäden durch Autoverkehr für alle Steuerzahler liegen bei über sieben Milliarden Euro im Jahr, wie der VCÖ nachweist. Über 75 % der öffentlichen Wiener Verkehrsfläche wird durch den Autoverkehr eingenommen.

Die Plattform „Autofreie Stadt“ tritt mit dieser Veranstaltung daher für grundsätzliche Änderungen in der Verkehrspolitik und der Nutzung des öffentlichen Raumes ein:

- Förderungen des aktiven und öffentlichen Verkehrs
- Ausbaustopp für Autobahnen und Schnellstraßen
- Steuerliche Begünstigungen für den Radverkehr
- autofreie Zonen in Wohngebieten
- Ortskern-Revitalisierung statt Einkaufscenterbau

WIE WAREN REAKTIONEN ANDERER ZU DIESEM PROJEKT?

Auch im Jahr 2015 genossen rund 5.000 BesucherInnen mit uns Ruhe, Raum und gute Luft am Ring und während der Ring wurde wurde nicht nur mit unserem Programm bespielt sondern auch durch FußgängerInnen, JoggerInnen, RadfahrerInnen etc. belebt und genutzt.

Von Seiten der Medien sind – wie zu erwarten war – die Reaktionen als sehr kontroversiell einzustufen. Jedenfalls gewinnt das Event jährlich an medialer Aufmerksamkeit.

Pressemeldungen zu Rasen am Ring 2015:

- http://derstandard.at/2000022723820/Rasen-und-rennen-am-Ring

- http://www.krone.at/Videos/Gruener_Rasen_statt_schnellem_Rasen_am_Ring-Fuer_weniger_Autos-Video-473296
- http://diepresse.com/home/panorama/wien/4826693/Wien_Rasen-am-Ring-sorgt-fur-massive-Staus?_vl_backlink=/home/panorama/wien/index.do
- http://wien.orf.at/news/stories/2732832/
- http://kurier.at/chronik/wien/kein-rasen-am-ring-oeamtc-meldet-massive-staus-in-wien/154.214.686
- http://schaumedia.at/lang/de_DE/broadcast/135786/135901

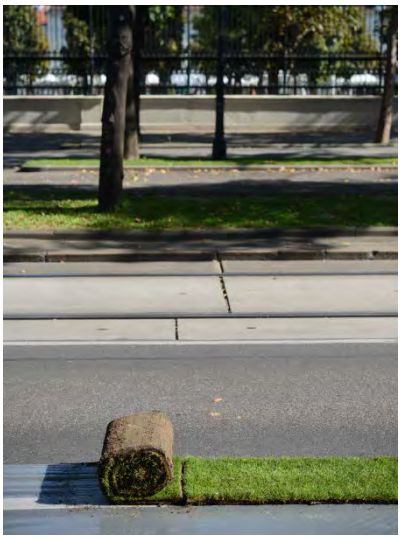
WOFÜR WURDE DAS GESPENDETE GELD KONKRET AUSGEGEBEN?

Mit den respekt.net-Spenden konnten wir einen Teil unserer Sachkosten abdecken.

WIR DANKEN ALLEN SPENDERINNEN UND SPENDERN DAFÜR!

Naturrasen:

Als Hauptattraktion wurde damit die 500 m2 große Naturrasenfläche finanziert, die jährlich das Herzstück von Rasen am Ring darstellt und zum Verweilen im öffentlichen Raum einlädt. Wichtig für uns ist, dass der Rasen weiter verwendet wird. Bei Rasen am Ring 2015 haben sich eine Familie und eine Wohninitiative über den Rasen gefreut.



Fotocredits: Georg Mayer

Öffentlichkeitsarbeit

Weiters wurden die Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit (Presseaussendung) und Präsentations- und Informationsmaterialien verwendet.

Infoflyer:

Rasen am Ring
Di, 22. Sept. 2015
12-19 Uhr am Ring
zwischen Oper und Uni
150 Jahre
Wiener Ringstraße
Naturrasen statt Asphalt
Leben statt Stau
Picknick, Live-Musik, Infos, Kinderprogramm
auf der begrünten autofreien Ringstraße
Gemeinsam am Autofreien Tag eine lebenswerte Stadt genießen!
www.autofreiestadt.at

Wir fordern Vorrang für Lebensqualität:
Autofreie Zonen
in Wohngebieten, in der Innenstadt und auf dem Ring!
Keine steuerliche Begünstigung von Spritfressern!
Massive Förderung des unmotorisierten und
öffentlichen Verkehrs!
Ausbaustopp für hochrangige Straßen
Keine Lobau-Autobahn
Rasen am Ring
ab 12 bis 19 Uhr am Ring
zwischen Oper und Uni
150 Jahre
Wiener Ringstraße
Zum 9. Mal zeigt Rasen am Ring am
Autofreien Tag die Vorzüge einer
autofreien Stadt mit einem Fest für alle.
Ein Tag einer lebenswerten Vision:
Ohne Motorlärm, Abgase und Stress.
Mit Musik, Speis und Trank und
buntem, vielfältigem Programm!
Impressum: Plattform Autofreie Stadt - www.autofreiestadt.at
Rasenspenden unter respekt.net
Details auf www.autofreiestadt.at
und auf Facebook
autofreiestadt.at
freundlich begrünt von
marchfeld rasen
radlobby
WIEN
GREENPEACE
LA21
ALSERGRUND
WUK
FAHRRAD
PEFC

Programmflyer:

Programmplakat

Sensibilisierungskampagne für AutofahrerInnen

Unser Ziel:

- eine verkehrsberuhigte, autofreie Ringstraße
- mehr Lebensqualität für Wien und dessen BewohnerInnen.

Auch für Sie!

Schade, dass Sie jetzt im Stau stehen!

„Rasen am Ring" wird hauptsächlich durch ehrenamtliches Engagement getragen – von der Radlobby Wien, Greenpeace, WUK Fahrrad, LA21-Gruppe "bewusst und nachhaltig", ARGE Schöpfungsverantwortung sowie der Plattform "Zukunft statt Autobahn". Alle Infos: **www.autofreiestadt.at**

Warum muss ich schon wieder im Stau stehen?

Wien wächst.

Immer mehr Menschen leben in einer Stadt, deren Fläche gleich bleibt.
Immer mehr Menschen versuchen in der Früh in die Schule oder zur Arbeit zu kommen.
Immer mehr Menschen suchen einen Parkplatz, die Flächen werden knapper.

Wenn wir nicht gegensteuern, steht Wien eines Tages still.
Stau rund um die Uhr.

Wir leben in einer Stadt mit einem großartigen Öffentlichen Verkehrsnetz von fast 1.000 km Länge. Okay, in den Randbezirken könnte der Bus öfter kommen. Okay, das Radwegenetz könnte attraktiver sein.
Aber es wird immer besser.

Darum wollen wir heute zum Nachdenken anregen.

Müssen Sie heute Auto fahren? Ist es möglich, mit jemandem mitzufahren statt alleine unterwegs zu sein? Wäre die Straßenbahn eine Alternative? Könnten Sie morgen zwei Wege auf einmal erledigen?

Österreichs Verkehrspolitik braucht neue Impulse: Förderungen des unmotorisierten und öffentlichen Verkehrs statt Steuergeldverschwendung für neue Autobahnen.

Und dafür sind wir heute hier.

autofreiestadt.at

Aufstellung Abrechnung

Abrechnung					
Posten	**Ausgaben netto**		**Posten**	**Einnahmen netto**	
Info- und Programmflyer	€	302	respekt.net	€	1.990
Helium für Mobilitätswochen-Luftballons	€	96			
Präsentationsmaterialien (Infotafeln etc.)	€	387			
Presseaussendung	€	375			
Naturrasen	€	1.247			
Abtransport Naturrasen	€	180			
Musik - Tontechnik	€	250			
Zwischensumme	**€**	**2.837**		**€**	**1.990**
Personalkosten	**€**	**4.181**	Eigenleistung	**€**	**5.028**
Summe	**€**	**7.018**		**€**	**7.018**

Die Trägerorganisationen der Plattform autofreiestadt.at

dankt folgenden Organisationen und Betrieben für die tatkräftige

und finanzielle Unterstützung

weiters danken wir allen privaten SpenderInnen!

Nr. 392.1

C. Jäger, Burggasse 76/43, 1070 Wien

printpool

Radlobby IG-Fahrrad

Lichtenauergasse 4/1/1
1020 Wien

Rechnung Nummer 08/15/ 18125

Datum 21.08.15

Wir danken für Ihren Auftrag und verrechnen laut Offert:

10.000 Stk. Flyer, Rasen am Ring, A6, 170g BD matt,
4/4-fbg., auf Format schneiden, 1x Bote € 10,- GLS € 7,-.

Preis netto	137,00 €
MWSt. 20%	27,40 €
Preis gesamt	164.40 €

Bei Überweisung mit Telebanking bitte die Rechnungsnummer angeben – Danke.

BIC "GIBAATWW" IBAN "AT842011130032215309"

Zahlbar innerhalb von 14 Tagen I HG Wien I UID Nr. ATU 54211507

Burggasse 76/43 I 1070 Wien I Tel.: +43/699/177 468 37 I Fax: +43/1/231 00 41 I office@printpool.at I www.printpool.at I Erste Bank I BLZ 20111 I Kto. 200 222 152 00 I UID Nr. ATU 54211507

PA
KaR

luftb

Speisinge
A-1130 W
T +43 (0)
atu 14138
info@luftb

Anzahl	Datum / Jahr
1	Set 2m
5	Tage

Verk. SK

inkl. 2

Bitte bei Irrtum ode

LUFTBALLON
ZAHRL IRENE MAG.
SPEISINGER STRASSE 56
1130 WIEN

VU 252264115 TID 07029676
TID16 0014688000010001

ZAHLUNGSBELEG
KUNDENBELEG

18.09.2015 12:20:29

Belegnummer: 6191
Abstimmungsnummer: 6162
Transaktionsnummer: 429
Genehmigungsnummer: 084444
Crypto: 912597D38C835BBB

Visa Prepaid A0000000032010
**** **** **** 1024 000 0518
SVC221 (I) IIN: 404264

B E Z A H L T

BETRAG: EUR 96,60
==========

Ein Service von PayLife

22-004776

F2S/094057

Nr. 480

ig-fahrrad
die junge radlobby
Verein IG Fahrrad, Wien
ZVR-Zahl: 171540980

Nr. 436

C. Jäger, Burggasse 76/43, 1070 Wien

ig-fahrrad
die junge radlobby
Verein IG-Fahrrad, Wien
ZVR-Zahl: 171540980

printpool

Radlobby IG-Fahrrad

Lichtenauergasse 4/1/1
1020 Wien

Rechnung Nummer 09/15/ 18233

Datum 21.09.15

Wir danken für Ihren Auftrag und verrechnen laut Offert:

2.500 Stk. Flyer, Rasen am Ring -Programm, A5, 135g BD matt,
4/4-fbg., auf Format schneiden, falzen.

Preis netto	165,00 €
MWSt. 20%	33,00 €
Preis gesamt	198.00 €

Bei Überweisung mit Telebanking bitte die Rechnungsnummer angeben – Danke.

BIC "GIBAATWW" IBAN "AT842011130032215309"

Zahlbar innerhalb von 14 Tagen I HG Wien I UID Nr. ATU 54211507

Burggasse 76/43 I 1070 Wien I Tel.: +43/699/177 468 37 I Fax: +43/1/231 00 41 I office@printpool.at I www.printpool.at I Erste Bank I BLZ 20111 I Kto. 300 322 153 00 I UID Nr. ATU 54211507

Nr. 463

BITTE VERWENDEN SIE UNTENSTEHENDE NEUE KONTODATEN

APA OTS

APA-OTS
Originaltext-Service GmbH
Laimgrubengasse 10
1060 Wien

ig-fahrrad die junge radlobby!
Verein IG Fahrrad, Wien
ZVR-Zahl: 171540980

Verein Interessengemeinschaft
Fahrrad - IGF
Lichtenauergasse 4/1/1
1020 Wien
ÖSTERREICH

Belegnummer	OTS1505913
Datum	25.09.2015
Kundennummer	16569
Auftragsnummer	OTS201505081
Ust-ID-Nr:	
Betreuer	Maschitz, Charlotte
Telefon Fakturierung	+43-1-36060-4310
FAX	+43-1-36060-4099
E-Mail	fakturierung@apa.at
Bestellnummer	
Bestellung von	Alec Hager
OTS-Code	

ORIGINAL

RECHNUNG

Nr. OTS1505913 vom 25.09.2015

Produkt-Nr	Positionsübersicht	Leistungszeitraum/ Lieferdatum	Menge	Preis/Einheit	Rabatt	Mwst	Netto
Leistungen im Namen und für Rechnung APA-OTS Originaltext-Service GmbH							
41670	OTS Aussendung (Einzel) OTS0014: Rasen Am Ring feiert 150 Jahre Wiener ...	18.09.2015-18.09.2015	1,00	375,00		20 %	375,00

	Netto
Netto	375,00
Gesamt-Netto	**375,00**

Netto	Mwst	Mwst	Bruttobetrag
375,00	75,00	Mwst AT 20%	450,00
		Gesamt-Brutto	450,00

Die Zahlung ist ohne Skonto bei Rechnungserhalt fällig.

Bei jeder Zahlung bitte die Belegnummer angeben.

Alle Beträge in Euro

Nr. 457

ig-fahrrad die junge radlobby!
Verein IG Fahrrad, Wien
ZVR-Zahl: 171540980

marchfeld rasen
verlegen. gießen. genießen.

Radlobby Wien : ARGUS & IGF
Lichtenauergasse 4/1/1
1020 Wien

Aderklaa, 28.09.2015
UID-Nr.: ATU61499658
Kunden-Nr.: 8063 / 208063
Unser Zeichen: mh / 08

Leistungszeitraum: 22.09.2015

Rechnung Nr.: 15-02511

Menge	EH	Bezeichnung	Preis	Rabatt	Betrag
Lf. Nr. 15-01703 vom 22.09.2015					
540,00	m²	Art.Nr.: 01/LAN/10005 Landschaftsrasen	2,10		1.134,00
		Nettobetrag			1.134,00
		10% MWSt.			113,40
		Gesamtbetrag EUR			**1.247,40**

Zahlung: innerhalb 14 Tage Netto, verzinslich nach 30 Tagen mit 12% p.a.

Zustellung nach 1010 Wien, Opernring

Nr. 06/2015

Matthias Eder
Oberzellergasse 14/6
1030 Wien

An
Interessensgemeinschaft Fahrrad
Lichtenauergasse 4/1/1
1020 Wien

Wien, 30. September 2015

Honorarnote

Für die Tontechnische Betreuung des Konzertes im Rahmen des „Autofreien Tages“ am 22.September 2015 erlaube ich mir, wie vereinbart, den Betrag von

€ 250,-

in Rechnung zu stellen.

Ich bitte um Überweisung auf mein Konto bei

Oberbank
IBAN: AT47 1500 0005 6505 7536
BIC: OBKLAT2L

Ich danke für den Auftrag und verbleibe
mit freundlichen Grüßen

Matthias Eder

www.hk-poolbau.at

Wir bringen den Urlaub in Ihren Garten

Ihr kompetenter Partner wenn es um Poolbau geht

Nr. 518

IG Fahrrad
Lichtenauergasse 4/1/1
A-1020 Wien

HKPoolbau GMBH
Föhrenweg 1
A 2282 Markgrafneusiedl

Tel: +432287 20900
Fax: +432287 20900-20

Markgrafneusiedl, 28.10.2015

Rechnung

0203

Menge	ArtikelNr	Bezeichnung	C	Preis Euro	Total Euro
1		Abtransport Rasen vom Ring in die Lobau	A	180,00	180,00
		Summe Euro			**180,00**
		MwSt			**36,00**
		Total Euro			**216,00**

Code	Netto	MwSt%	MwSt	Brutto
A	180,00	20,00%	36,00	216,00

SERVICE
CHIESSLING
20 b - 1040 Wien
0 79
617 703 37
w.schiessling.at
e@schiessling.at

30. Okt. 2015

101395

57500

Wien, am 27.10.2015

bby Wien Argus & IGF

bergg. 11

ien

RECHNUNG Nr. 9579

Lieferdatum	Bezeichnung		Menge	Einheit	Gesamt
RaR -Programmplakat					
m Auftrag v. Fr. DI. Evelyn Eder					
18.09.15	Präsentationsplot 140g	20 Stück	20 Stk	8,5 € / Stk	170,00 €
21.09.15	Präsentationsplot 140g	14 Stück	14 Stk	5,5 € / Stk	77,00 €
21.09.15	Präsentationsplot 140g	1 Stück	1 Stk	5 € / Stk	5,00 €
21.09.15	5 mm Kaschierung	14 Stück	14 Stk	9 € / Stk	126,00 €
21.09.15	5 mm Kaschierung	1 Stück	1 Stk	9 € / Stk	9,00 €

BEZAHLT
04. Nov. 2015

BEZAHLT

bedingungen: 2 % Skonto 8 Tage, 30 Tage netto

Danke für den Auftrag!

Gesamtsumme	**387,00 €**
-2% Skonto	-7,74 €
NETTO - Betrag	**379,26 €**
20% USt	75,85 €
BRUTTO - Betrag	**455,11 €**

bindung:
ersdorf
22, Konto: 1917061
WATW1322
043232200001917061

GEBUCHT

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen